

NEWS

Schulleitung und Schulrat

Aus 15 Gemeinden der Region kommen Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschule Gelterkinden. Im Gesamten sind es 780 Jugendliche, verteilt auf die drei Schulstandorte Gelterkinden, Ormalingen, Wenslingen. In den total 41 Klassen unterrichten 95 Lehrpersonen mit unterschiedlich grossen Pensen.

Unsere Schule wird von einem verköpfigen Leitungsteam geführt, bestehend aus:

Barbara Reimann, Daniel Dettwiler, Rolf Krentel und Urs Schläpfer. Diese vier Personen bilden eine Co-Leitung mit klar zugeordneten Arbeitsbereichen. Rolf Krentel sorgt für die Koordination und ist die Ansprechperson nach aussen. Die Hauptaufgabe der Schulleitung ist das Führen der Schule. Ein Hauptgewicht bildet die Zusammenlegung der ehemaligen Real- und Sekundarschule zu einer Ausbildungsstätte unter einem Dach mit drei verschiedenen Anforderungsniveaus. Dieser Prozess dauert jetzt bald vier Jahre und ist schon weit fortgeschritten.

Die Schulleitung freut sich, dass die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft auf dieser Seite spezielle Projekte und Arbeiten präsentieren können. So wird der Kontakt zwischen Schule und Bevölkerung vertieft.

Rolf Krentel, Schulleitung

Mit Inkraftsetzung des neuen Bildungsgesetzes haben sich Funktion und Aufgaben der Schulleitungen und der Schulpflegen wesentlich verändert. Während die Schulleitung die Schule in operativen Belangen steuert, aktuelle Entscheidungen im Schulalltag fällt und das gesamte Tagesgeschehen leitet, obliegt dem Schulrat die strategische Führung.

Er wird von der Bevölkerung gewählt, bringt deren Anliegen in die Schule ein und vermittelt ihr andererseits die Anliegen der Schule. Er stellt die Schulleitung und Lehrpersonen an, unterstützt die Schule auf ihrem Weg der Teilautonomie und befindet über die einzuschlagende Richtung. Für Entscheide der Schulleitung ist er Rekursinstanz.

Die Sekundarschule Gelterkinden ist ein Teil der Guten Schulen Baselland und wir freuen uns, dass externe Untersuchungsergebnisse unserer Schule Wohlbefinden, Zufriedenheit und ausgesprochen gute zwischenmenschliche Qualitäten bescheinigen, dies aufgrund von Aussagen von Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten. Es gibt auch Unzulänglichkeiten – wo gibt es diese nicht? – und das wollen wir verbessern. Wir sind auf einem guten Weg, und gemeinsam mit den Lernenden, den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen und der Schulleitung möchten wir zu einer Schule beitragen, auf die wir alle später mit guter Erinnerung zurückblicken können.

Peter Meier, Präsident des Sekundarschulrates

Was ist die Sekundarschule Gelterkinden?

Stell dir vor, du musst in wenigen Worten einem Bekannten/einer Bekannten am Telefon erklären, was die Sekundarschule Gelterkinden ist, was sie für dich bedeutet.

Da die Beantwortung während des Unterrichts geschah, war der Rücklauf sozusagen hundertprozentig. Gefragt waren spontane Antworten, für die den Kindern und Jugendlichen nur beschränkte Zeit zur Verfügung stand.

Nun liegen die Antworten vor, ein fast zehn Zentimeter hoher Stapel Fragebogen. 750 Kurzbeschriebe ihrer Schule lieferten die Sekundarschüler und -schülerinnen – eine unterhaltsame Lektüre! Die Auswahl fiel dem Redaktionsteam nicht leicht und kann nicht allen gerecht werden.

Ein Grossteil der Kinder hat eine positive Einstellung zur Schule, sie fühlen sich wohl. Klar ist auch für die meisten, dass es ein Ort zum Lernen ist, eine Art Sprungbrett in das «Leben». In den Antworten taucht immer wieder auf, wie überaus wichtig die Kollegen und Kolleginnen, sowie die Freundschaften untereinander sind und viel zu diesem Wohlbefinden beitragen. «Nicht die Schule, aber die Menschen bedeuten mir viel», schreibt da einer zum Beispiel.

Einige Äusserungen sind widersprüchlich, heben sich sozusagen auf. Interessant ist, dass der bauliche Zustand der Gebäude für einige der Schreiber ein Thema ist. Nicht gerade eine Leseratte ist wohl der Bursche, der sich über die viel zu vielen Bücher beklagt. Oder ein anderer meint: «Es sind viele Beamer vorhanden, aber wenige, die sie bedienen können.»

Einige Äusserungen sind widersprüchlich, heben sich sozusagen auf. Interessant ist, dass der bauliche Zustand der Gebäude für einige der Schreiber ein Thema ist. Nicht gerade eine Leseratte ist wohl der Bursche, der sich über die viel zu vielen Bücher beklagt. Oder ein anderer meint: «Es sind viele Beamer vorhanden, aber wenige, die sie bedienen können.»



Schule-Extra

Die «Volksstimme» stellt Schul- und Kindergartenklassen sporadisch Raum zur Verfügung für Berichte, Fotos, Zeichnungen, Aufsätze, Interviews usw. Informationen für Schulen und Kindergärten unter: www.volksstimme.ch

Umfrage

Sekundarschule Gelterkinden

Vor einiger Zeit stellten wir den über siebenhundert Schülerinnen und Schülern an den drei Standorten der Sekundarschule Gelterkinden die Frage: «Was ist die Sekundarschule Gelterkinden?» Die Antworten sind sehr unterschiedlich ausgefallen.



Was ist für Dich die Sek Gelterkinden?

Ich finde, dass der Pavillon West ziemlich schlecht gebaut ist. Die Wände sind zu dünn und wenn es windet, fängt alles zu knarren an. Ich finde die Schule wichtig, weil man da für den Job lernen kann.

Attila

Für mich ist die Schule öde. Nur die Kollegen sind mir wichtig und die Noten.

Andoni

Ich gehe sehr gerne in Gelterkinden zur Schule. Es ist sehr friedlich hier und dort muss man nicht (ich zumindest) Angst haben, dass einer auf dich wartet und dich vermöbelt.

Silas

Diese Schule ist sehr gross und relativ schön. Mit vielen Schülern und Schülerinnen. Es wird viel geputzt, weil wir einen guten Abwart haben. Es gibt viele Lehrer, nette und eher strengere.

Iris

Sie ist ein Ort des Wissens. Die Lehrkräfte bringen uns täglich neue Sachen bei, egal ob dies für das Leben ist oder auf dem Lehrplan steht. In der Schule herrscht eine gute Atmosphäre, in der man sich wohlfühlen kann.

Vanessa

Wir haben eine ziemlich gute Schule mit etwas schrulligen Lehrern. Die einen sind langweilig und die anderen witzig. Fest steht, dass alle ihre Besonderheiten haben.

Gabriel

Die Sek ist für mich ein Ort, den ich hasse, nicht zuletzt wegen meinem Klassenlehrer. Er hält es für nötig, ständig Angst einzujagen, um so zu versuchen, den nötigen Respekt zu erlangen. Ich denke, das ist nicht die richtige Art zu unterrichten und wird früher oder später zu Problemen führen.

Dean

Ich werde noch ein halbes Jahr hier sein und ich muss sagen, ich werde diese Schule vermissen. Sie bedeutet mir sehr viel. Ich habe da meine Freunde gefunden und wichtige Erinnerungen.

Linda

Unsere Schule ist gross und hat viele Schüler und auch viele Ausländer. Das Schönste ist, dass wir eine grosse Halle haben, aber die nur mit der Schule betreten dürfen. Wenn etwas passiert, bekommen wir die Schuld, wir Ausländer, also die Ausländer, die am meisten auffallen, auf jeden Fall meistens. Aber dann kommt später doch die Wahrheit heraus.

Ilir

Die Sek Gelterkinden ist mit einem grossen Schulhof und mit Skaterrampen und Bäumen eine interessante Schule. Es gibt Ausländer, aber auch Schweizer. Ein paar kommen mit verrückten Kleidern bis zum braven Schulbuben (-mädchen). Man muss sich nicht schämen. Man kann einfach so sein, wie man ist; das gibt es auch nicht überall. Sie bedeutet für

mich die Zukunft, weil ich denke, alle wollen einen guten Job.

Stefan

Wir, die Schüler von Ormalingen, sind zwar weit weg von der Hauptschule Gelterkinden, aber gehören trotzdem dazu. Es gibt mehr Nachteile als Vorteile. Einige Nachteile: Wie müssen nach Wenslingen ins Werken, weil man uns vergessen hat, und wir müssen am Mittwoch in das Kochen von 13.45 bis 16.55 Uhr, auch weil man uns vergessen hat. Ein Vorteil ist, dass wir einen kurzen Schulweg haben.

Philipp

Unsere Schule ist informativ, lehrreich, produktiv, einfach.

Tarun

Die Sek Gelterkinden bedeutet für mich Zeitverschwendung. In der Schule Ormalingen könnte ich einschlafen, weil es dort so langweilig ist. Manchmal frage ich mich, wieso ich so früh aufstehe.

Janik

Es ist ein Gebiet, bestückt mit vielen hässlichen, langweiligen und am Rand der Verrottung stehenden Gebäuden. Alles sieht aus, als würde man dafür möglichst kein Geld ausgeben wollen, auch wenn es aussieht, als hätte man es aus der Müllhalde gezogen. Sie bedeutet für mich Stress.

Raphael

Die Schule ist der Ort, wo uns alles beigebracht wird:

Lieblingsplätze

Nach ihren liebsten Plätzen in der Schule befragt, blieb praktisch kein Winkel des Schulgeländes ungenannt. Als «Renner» erwiesen sich die Arena, Schulzimmer – in den Pausen –, die Skater-Anlage, der Töggelikasten und die Pingpongische, der Weiher oder «da, wo man sitzen kann». Einige der etwas schrägeren – aber durchaus plausiblen – Antworten auf die Frage «Wo fühlst Du Dich in der Schule am wohlsten?» seien hier ebenfalls wiedergegeben: unter dem Vordach, wo einen die Lehrer nicht sehen; im Vorraum des WC; im Unterricht; egal wo, aber warm muss es sein; bei den Cliquen; auf dem Weg zum Ausgang; beim Brötchenwagen; dort, wo es keine Kinder (Primarschüler) hat; in der Turnhalle, wo ich meine Wut in Kraft umsetzen und sie rauslassen darf.

Mathe, Biologie usw. Aber auch Anstand und soziales Verhalten. Für mich bedeutet sie die Vorbereitung fürs Leben.

Merlin

Ich finde die Sek toll. Es wäre noch schöner, wenn die ganze Sek nur in einem Gebäude wäre. Toll wäre auch, wenn für die Schule ein Mittagstisch angeboten würde. Also, dass die Schule das Mittagessen in der Schule essen könnten. Sonst ist die Sek sehr schön und auch sehr gross.

Lucia

Die Schule ist ein Ort, wo man Freundschaften fürs Leben beginnt.

Thuruban

Für mich ist die Sek Gelterkinden super. Ich finde es toll, so einen grossen Pausenplatz zu haben und ich fühle mich eigentlich auch sehr wohl hier. In der Pause haben auch alle ihre eigenen Gruppen, in denen sie rumhängen.

Patricia

Die Sekundarschule ist für mich ein Ort, den ich am schönsten finde, wenn Schulferien sind.

Mirjam

In Gelterkinden ist immer etwas los. Sei es eine abgesagte Abschlussfeier, ein komischer Sporttag, ein Theater oder anderes Lustiges. Gelterkinden: Eine etwas andere Schule – Gelterkinden tickt anders, manchmal ein bisschen komisch.

Luca

